



# Pfarrbrief

Kirchdorf an der Krems

Advent · Weihnachten 2023



STERNE

# Liebe Leserin! Lieber Leser!

Das Titelbild zeigt eine Galaxie, von Herbert Walter in Namibia fotografiert. Er hat uns dieses Bild für den Weihnachtspfarrbrief zur Verfügung gestellt. Danke dafür.

Dieses Foto weist hin auf die Weite, auf die Unendlichkeit unseres Daseins und lässt uns staunen ob der Schönheit des Universums.

Woran orientiere ich mich? Das war die Frage in unserer Redaktions-sitzung. Sie hat zu den Sternen geführt. Sterne geben Orientierung, das Wissen darüber war den Menschen früher vertrauter.

Je dunkler die Nacht, desto heller leuchten die Sterne, desto klarer die Orientierung.

So lesen Sie in diesem Pfarrbrief über Sterne: Sterne als Wegweiser, Sterne in der Bibel, Sterne auf dem Christbaum.

Der Stern von Betlehem weist den Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Gotteskind. Mögen wir diesen Stern in uns selbst erfahren.

*Michaela Haijes-Kemetmüller*

## Titelbild von Herbert Walter

IC 5332 ist der Name der zarten und wunderschönen Galaxie im Sternbild Bildhauer am Südhimmel. Sie besteht aus Milliarden von Sternen in einer Entfernung von 30 Millionen Lichtjahren und hat eine perfekte Spiralform, ähnlich unser Heimatgalaxie.

## Inhalt

Vorwort .....	2	Erstkommunion, Firmung .....	11
Impressum .....	2	Pfarrgemeinderats-Klausur .....	12
Uns ist ein Licht aufgegangen .....	3	Neue Erdenbürgerin .....	12
Sterne am Christbaum .....	4	Wandel als Chance.....	12
Sternenlied .....	4	Kirchenfassade erstrahlt .....	13
Dem Stern folgen .....	4	Pfarrzentrum .....	13
Sterne in der Bibel .....	5	Projekt Kakonko - Biko.....	14
Menschen unserer Pfarre .....	6	Hilfreiches .....	14
Aus unserem Fotoalbum .....	8	Taufen · Begräbnisse .....	14
Jungschar · Jugend .....	10	Gedanken .....	15
Sternsinger .....	10	Adresse, Bürozeiten .....	16
Advent feiern .....	11	Termine .....	16

## Impressum

Mitteilungsblatt der römisch katholischen Pfarre Kirchdorf/Kr. · Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Kath. Pfarre Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf · [pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at) · [www.pfarre-kirchdorf-krems.at](http://www.pfarre-kirchdorf-krems.at) · 07582 62052 · Pfarrer P. Severin Kranabitl im Team mit Susanne Lammer, Michael Pimminger, Gerlinde Steinmann, Ulrike Steinmaurer, Jack Haijes, Michaela Haijes-Kemetmüller – redaktionelle Leitung und Layout · Salzkammergut-Druck Mittermüller, Rohr · Auflage 3.300 Stück · Verlags- und Herstellungsort: 4560 Kirchdorf · Druckfehler vorbehalten  
Fotonachweis: Titelbild Herbert Walter · S 14 Günther Humer · S 15 Samuel Haijes, alle anderen: Foto Haijes

# Stern über Betlehem

Pfarrer

## Uns ist ein Licht aufgegangen

Zu Beginn stellt sich die Frage, ob der Evangelist Matthäus (1,18-25) überhaupt in seiner Darstellung der Geburt Jesu eine historische Szene wiedergeben wollte.

Die ganze Kindheit Jesu ist eigentlich im Dunklen und wird in seiner späteren Darstellung vom Motiv der „Verheißung“ und „Erfüllung“ geprägt. Die Verheißung der Völkerwallfahrt beispielsweise, wie sie der Prophet Jesaja im 60. Kapitel verkündet, wenn er zur kommenden Herrlichkeit Zions schreibt:

„Völker wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden Glanz“.

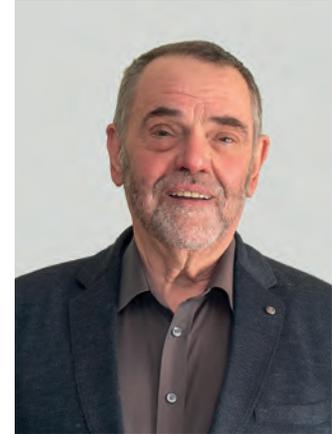
Die Sterndeuter aus dem Osten (griechisch „magoi“ - das heißt: Weise, Astrologen) werden als die „Könige“ verstanden, auch weil sie an die Könige erinnern, die von Tarschisch und von den Inseln kommen, wie es im Psalm 72,10 heißt. Und aus den Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe, die Matthäus nennt, schloss man auf die Dreizahl der „Könige“. Ihre Namen Kaspar, Melchior und Balthasar brachte die fromme Legende auf.

Der Stern von Betlehem erinnert auch an die Weissagung Bileams, dass dereinst ein Stern aus dem Stamm Jakob aufgehen werde - der Messias! (Num 24,17)

Das ist der heilsgeschichtliche Hintergrund der Erzählung von der Geburt des göttlichen Kindes. Matthäus und mit ihm die frühen Christen verstehen Jesus als den angekündigten Messias.

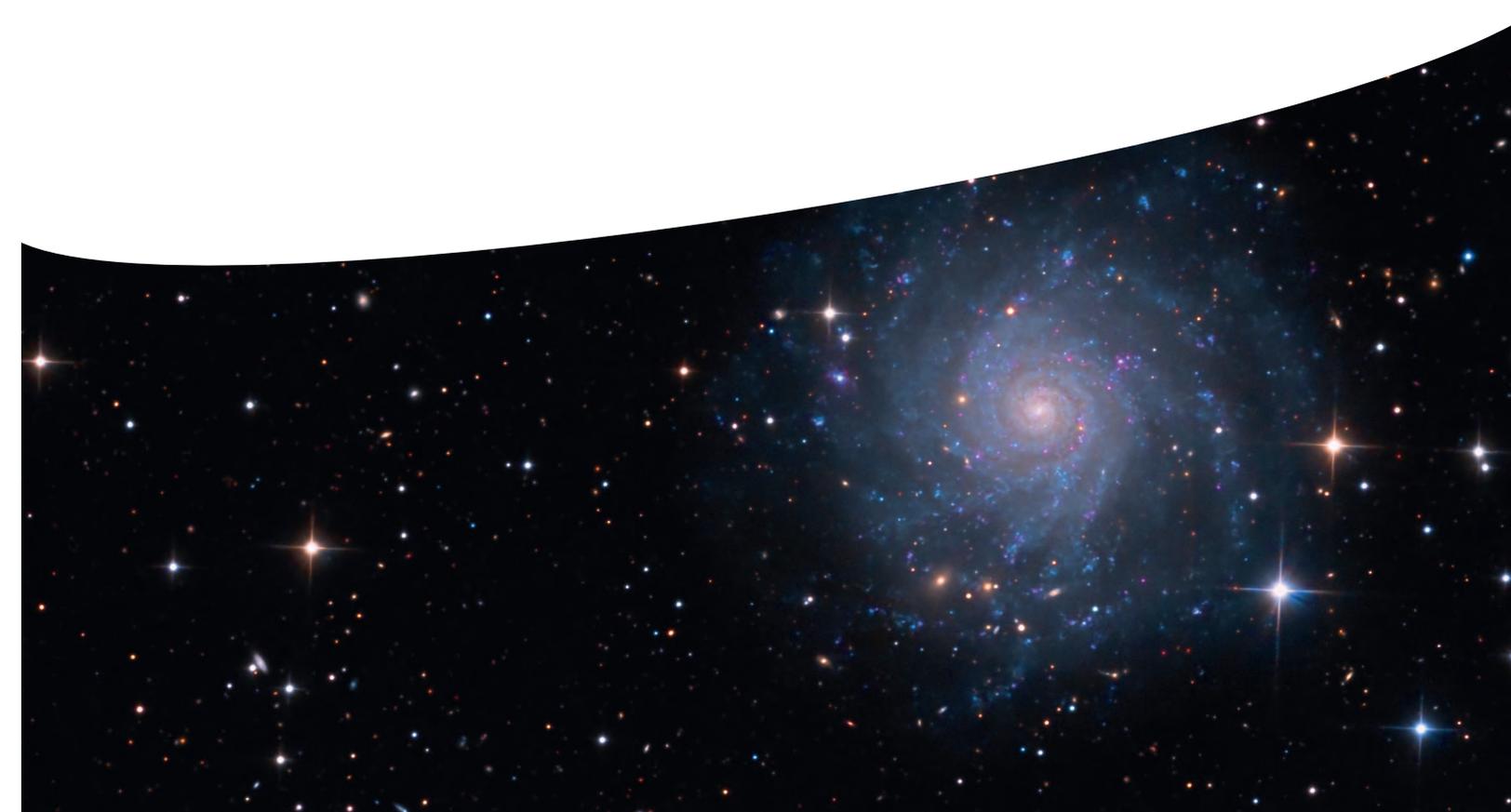
Freilich, der Stern, den Matthäus nennt, ist nicht der Messias. Aber er führt zu ihm hin, nach Betlehem. An den Ort, wo der verheißene Heiland erscheint.

Vielleicht geht uns mit diesem Stern ein Licht auf, dass sich Jesus gerade dort finden lässt, wo wir jetzt sind, mitten im Alltag. „Stern über Betlehem, schein auch zu Haus“.



P. Severin Kranabitl

*P. Severin Kranabitl*



## Sterne am Christbaum



Mit seinem festlichen Schmuck und den leuchtenden Kerzen hat der Christbaum schon so manche Kinderaugen zum Strahlen gebracht.

Eines der beliebtesten Dekorationsstücke für ihn ist der Strohstern.

Laut einer Legende überlegte eine junge Hirtin, was sie dem neugeborenen Jesus schenken sollte. Als sie unter dem Sternenhimmel auf einem Strohsack saß und den Stern von Bethlehem über sich sah, kam ihr die Idee, den Stern aus Stroh nachzubilden.

### Woher kommt der Brauch, Strohsterne auf den Baum zu hängen?

Diese Tradition hat ihre Wurzeln in der Vergangenheit, als viele Menschen arm waren und sich keinen teuren Schmuck für ihre Weihnachtsbäume leisten konnten.

Stattdessen nutzten sie das, was sie zur Verfügung hatten, nämlich Stroh.

Aus diesem Material wurden kunstvolle Sterne geflochten und auf den Baum gehängt.

Bis heute besitzt der Strohstern symbolische Bedeutung.

- Er erinnert an die Heiligen Drei Könige, die dem neugeborenen Jesus Geschenke brachten und von einem Stern geleitet wurden.
- Ebenso erinnert er an die Futterkrippe, mit Stroh gefüllt, in der das Jesuskind lag.

Der Stern ist ein Zeichen für die Hoffnung und das Licht, das uns durch die dunklen Tage des Winters führt.

Ein Symbol dafür, dass es immer etwas gibt, worauf wir uns freuen können.

*Ulrike Steinmaurer*

## Stern über Betlehem, zeig uns den Weg

Im bekannten Weihnachtslied beschreibt Alfred Hans Zoller den Weg der Weisen (1963). Sie machen sich auf und folgen dem Stern. Ihr Ziel haben sie vor Augen: den neugeborenen König.

Ihre erste Überlegung ist, das Königskind im Palast zu suchen. Dort fragen sie nach: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“ (Mt 2,2)

Die Weisen fragen nach. Sie sind bereit, ihre ersten Vorstellungen loszulassen und sich vom Stern den Weg zeigen zu lassen. So können sie das Kind, das Wunder finden – trotz allem Dunkel ringsum.

Die Hoffnung bleibt, dass der gefundene helle Schein im Alltag weiterleuchtet – und ansteckt – und froh macht.

*Susanne Lammer*

### Dem Stern folgen

Sterne siehst du nur,  
wenn du das Dunkel wagst.

Heb deinen Blick  
und hab Geduld.

Vielleicht entdeckst du  
deinen Stern.

Kannst du sein Zeichen deuten?  
Weist er dir einen neuen Weg?

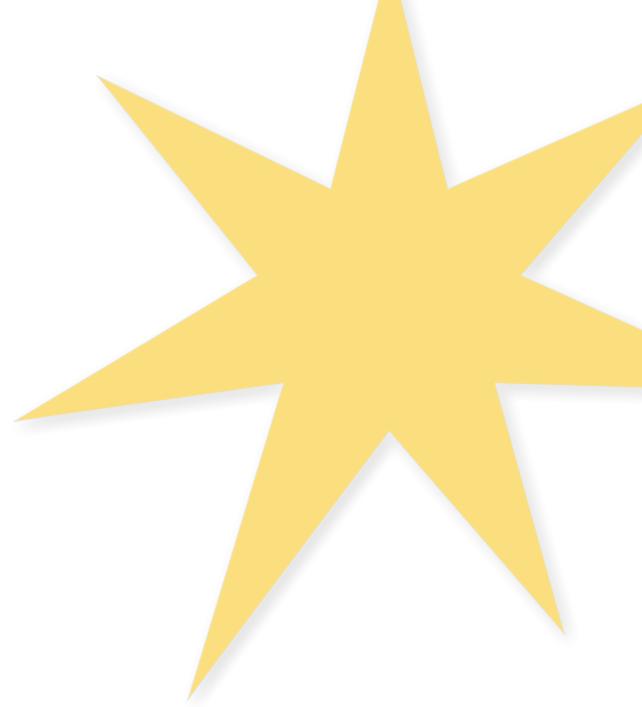
Lass los! Bricht auf  
und folge ihm!

Vertraue deinem Stern.  
Er wird dich führen.

Er kennt dein Ziel,  
längst eh du selbst es weißt.

Führt dich aus Angst und Dunkel  
in Morgenglanz.

*Gisela Baltes, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de)*



# Sterne in der Bibel

## Sternstunden

Stefan Zweig schreibt in seinem Buch „Sternstunden der Menschheit“ über Ereignisse in unserer Geschichte, die ermöglichten, dass die Zukunft der Menschheit sich entscheidend veränderte. Auch in der Bibel finden wir solche Sternstunden-Momente.

## Lichter am Himmel

Die meisten Nachbarvölker Israels stellten sich vor, dass in der Schöpfung Chaos lauert und die Gottheiten dagegen ankämpfen mussten, um Ordnung in der Welt zu schaffen.

Indessen berichten die beiden Schöpfungsberichte der Bibel, dass Gott unsere Welt geschaffen hat. Sonne, Mond und Sterne sind alle Teil dieser Schöpfung; und Gott sah, dass es gut war (Gen 1-2).

## Nachkommen wie Sterne am Himmel

Gott forderte von Abraham: Geh fort aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen (Gen 12,1-2).

Aber Abraham und seine Frau Sara blieben bis ins hohe Alter kinderlos. Das klagte er Gott. Dieser führte ihn hinaus und antwortete: Sieh doch zum Himmel hinauf und zähl die Sterne, wenn du sie zählen kannst! So zahlreich werden deine Nachkommen sein (Gen 15,3-6).

Wie die Geschichte in der Bibel weiter erzählt, wird Abraham Vater von Isaak und Ismael. Er wird als Erzvater Israels verehrt, auf ihn lassen sich alle zwölf Stämme zurückführen.

## Ein helles Licht

Der Prophet Jesaja lebte im 8. Jahrhundert vor Christus. Sein Name ist Programm: Jesaja bedeutet „der Herr rettet“. Davon handeln seine Prophezeiungen.

Sie erzählen von der Hoffnung auf Befreiung in einer Zeit, als das Volk Israel in Gefangenschaft im Babylonischen Exil leben musste. Jesaja kündigte den Messias, den Friedensfürsten, bild- und wortgewaltig an:

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf (Jes 9,1).

Damit prophezeit er, dass dort, wo Todesschatten ist, wieder Licht und Leben möglich sind.

## Ein Stern weist den Weg

Ein Stern leuchtete drei fremden Menschen: Heiden, Ausländern. Sie suchten, fragten und fanden schließlich den neugeborenen König (Mt 2,1-12).

Die Botschaft ist deutlich: Alle Völker der Erde sind zum Heil berufen, das Jesus gebracht hat (Mt 28,18-20).

## Der neue Himmel

Das letzte Buch der Bibel ist die Offenbarung des Johannes. Dieser Text wurde in der Zeit der Christenverfolgung verfasst. Er ruft auf, die Hoffnung auf den neuen Himmel und die neue Erde nicht aufzugeben. Denn dann wird Gott selbst unter den Menschen wohnen und alle Tränen abwischen (Apk 21).

## Sternschnuppen

Während meines Urlaubs am Meer habe ich heuer jeden Abend viele Sternschnuppen gesehen. Mit Blick in den Himmel und auf die unendlich große Zahl der Sterne habe ich mich selbst unendlich klein gefühlt und gleichzeitig umfassen von gewaltiger Schönheit.

Die Sternschnuppen waren für mich wie ein Geschenk des Himmels.

*Susanne Lammer*

# Menschen unserer Pfarre

## Leidenschaft und Stille



Matthias liest gerne. Er hat mit 7 Jahren dieses Lexikon über das Weltall bekommen, seither fasziniert ihn die Astronomie.

### Matthias Huber • Gibt es bald eine Mondbasis?

Meiner Meinung nach zählen Sterne zu einem der interessantesten Themen der Welt. Ich finde es sehr faszinierend, wie wir so weit entfernte Himmelskörper sehen und teilweise sogar etwas über sie herausfinden können.

Der der Erde am nächstgelegene Stern, Proxima Centauri, ist zum Beispiel über 4 Lichtjahre entfernt, was bedeutet, dass sein Licht über 4 Jahre bis zur Erde braucht. Auch die unfassbare Anzahl an Sternen im Universum ist in meinen Augen sehr bemerkenswert.

Ich habe schon im Volksschulalter angefangen, mich sehr für die Planeten im Sonnensystem zu interessieren. Der Mond ist zwar kein Planet, aber trotzdem beobachte ich ihn gerne. Ich bin

neugierig, ob es auf ihm bald eine Mondbasis geben wird.

Am meisten mochte ich aber immer schon den Jupiter. Diesen finde ich vom Aussehen her sehr cool. Seine zahlreichen Monde sind sehr geheimnisvoll, gerade Europa, einer von ihnen, auf dem es sogar Leben geben könnte.

Saturn mit seinen Ringen gehört ebenfalls zu meinen Lieblingsplaneten. An manchen Tagen kann man ihn sogar von der Erde aus sehen.

Ich bin gespannt, ob wir vielleicht bald schon zu anderen Himmelskörpern reisen und auf ihnen leben können. Dies fände ich sehr cool, auch wenn es eher unwahrscheinlich ist. Auf jeden Fall freue ich mich darauf. ■

### Eva Rachlinger • Still werden, Gott Raum geben

Kraft und Zuversicht für meinen Alltag schöpfe ich beim Innehalten, beim Gebet und bei der Meditation.

Meditation ist für mich ein Weg zu meiner Mitte, zu mir selbst und zu Gott zu finden. Im gegenwärtigen Augenblick da zu sein, nichts leisten zu müssen und zur Ruhe zu kommen. Bewusst aus dem Alltagsgetriebe auszusteigen, mir Zeiten der Stille zu nehmen, mich spüren, in mich hinein horchen, den ständigen Gedankenfluss zu durchbrechen, loszulassen, mich Gott zu übergeben und ihm im

Innersten zu begegnen.

Diese Achtsamkeit im Leben führt mich zu mehr Dankbarkeit, Freude und Vertrauen auf Gott in mir, in meine Lieben und in unsere Welt.

Ich gehe auch gerne in die Natur, spüre die Sonne, den Wind, das Wasser und bin dankbar für all das, was mir in meinem Umfeld, in der Schöpfung, in meinem Leben von Gott geschenkt ist.

Mir ist es wichtig, meinen Glauben an Jesus, der uns erlöst und uns befreit hat, weiter zu geben. Daher

## Herbert Walter • Astrofotograf aus Leidenschaft

In einer dunklen Nacht zum Firmament zu blicken, war für die Menschheit von Anbeginn faszinierend und hat zum Nachdenken angeregt. Man empfindet inmitten der glitzernden Sterne die unendliche Weite, sieht keinen Horizont und fragt sich, was wohl dahinter kommen mag.

Alle Kulturen haben versucht, Antworten zu finden, Ordnung in die vielen fernen Sonnen am Nachthimmel zu bringen, oftmals verknüpft mit Mythos und Religion.

In den letzten Jahrhunderten begann die Erforschung des Weltalls mit Teleskopen, und es eröffnete sich eine neue Betrachtungsweise unseres Universums. Die Astrofotografie mit Teleskop und Kamera ermöglicht einen tieferen Blick in die Unendlichkeit und kann bisher für das menschliche Auge Unsichtbares sichtbar machen.

Plötzlich konnte man bis dahin unbekannte Welteninseln entdecken, und eine neue Faszination und ein neues Verständnis fürs Zusammenwirken der Gestrirne entstand.

Es ist gleichzeitig auch eine Reise in die Vergangenheit. Zum Beispiel benötigt das Licht der Galaxie IC 5332 (Titelbild) 30 Millionen Jahre um bei uns anzukommen. Sie besteht aus Milliarden von Sternen und fliegt mit hoher Geschwindigkeit durch das All.

Ich vermute, in all dieser Unvorstellbarkeit ist meine Leidenschaft für dieses Hobby und den Sternenhimmel begründet. ■



Herbert Walter mit seinem Teleskop bei der Vorbereitung für die Nacht. Astrofotografie benötigt eine intensive Dunkelheit, die nur in einer Neumond-Nacht möglich ist.

arbeite ich gerne in unserer Pfarre im Fachausschuss Spiritualität mit, wo wir spirituelle Angebote in und außerhalb der Kirche anbieten.

Seit 2003, als ich die Meditationsleiterschaft im Kloster Gut Aich bei P. Johannes Pausch abschloss, biete ich monatlich christliche Meditation an. Hier sind mir eine Bibelstelle, Leitgedanken dazu, Musik zur Einleitung der Stille und ein Abschlussgebet wichtig. ■

Eva Rachlinger bietet seit 20 Jahren Abende für christliche Meditation an.



## Aus unserem Fotoalbum

### Wallfahrt nach Frauenstein

Eine Gruppe pilgerte  
zu Fuß von Kirchdorf  
nach Frauenstein.

Andacht in der Wallfahrts-  
kirche mit DANK an die  
vielen Menschen, die  
durch ihr ehrenamtliches  
Engagement unsere  
Pfarre so lebendig halten.



### Die Nacht der 1000 Lichter am Vorabend von Allerheiligen

11 Stationen boten Impulse zum Thema Frieden.  
650 Personen ließen sich davon berühren.





# ErnteDANK

Segnung der Erntekrone vor dem Pfarrhof  
Einzug in die Kirche  
Festgottesdienst



## anschließend Pfarrfest

Beisammensein im Garten des Pfarrhofs  
Danke allen, die mitgeholfen haben!





# Jungschar · Minis



Für Kinder von 8 - 14 Jahren

Gemeinschaft · spielen · basteln  
«einfach Kind sein»

Wo? Pfarrheim Kirchdorf  
Wann? Samstag,

2. Dezember, 10:00–12:00 15. Jänner, 10:00–11:30  
16. Dezember, 10:00–12:00 27. Jänner, 10:00–11:30

Pfarrleitung für Jungschar und Ministranten  
Samuel Haijes und Sabrina Ortner mit Team  
samuel.haijes@dioezese-linz.at

Aktuelle Infos findest du auf unserer Website  
www.pfarre-kirchdorf-krems.at

# Jugend

Beauftragter für Jugendpastoral im Dekanat

Christoph Gössweiner



Der 25-jährige aus Edlbach in der Pfarre Windischgarsten ist Beauftragter für Jugendpastoral im Dekanat. Er stellt sich kurz vor:

„Kurz vor dem Abschluss meines Theologiestudiums in Linz habe ich im Dekanat die Karenzvertretung angenommen. Zu meinen Aufgaben zählen die Vernetzung der Jugendlichen, Unter-

stützung in der Jugendarbeit in den Pfarren vor Ort und das Organisieren von Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene.“

Christoph ist für alle Jugendlichen und in der Jugendpastoral Tätigen im Dekanat erste Ansprechperson:

0676 8776 6148

christoph.goessweiner@dioezese-linz.at

## Jungscharlager · Eine Woche auf der Jungscharalm

lachen  
malen  
singen  
spielen  
staunen  
essen  
riechen  
beten  
laufen  
reden



## Sternsinger

Zu Beginn des neuen Jahres gehen die Sternsinger von Haus zu Haus. Sie erzählen vom Wunder von Weihnachten.

Mit Hilfe Ihrer Spende erleben viele Menschen in Ländern des Südens ihr kleines Wunder. Sie bekommen Unterstützung, damit sich ihre Lebenssituation verbessern kann.



### Sternsinger-Proben

im Pfarrheim

Samstag, 2. Dez, 14:30–16:00

Mittwoch, 27. Dez, 10:00–11:30

### Hausbesuche 3.-5. Jänner

Informationen über die geplanten Routen erhalten Sie zeitnah auf der Pfarrwebsite und im Schaukasten.

### Sternsinger-Gottesdienst

Samstag, 6. Jänner, 9:00, Pfarrkirche

**Helfen Sie mit** als Begleitperson, TaxilenkerIn, Koch/Köchin, oder bei der Vorbereitung.

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Pastoralassistentin Susanne Lammer | 0676 8776 6149 | susanne.lammer@dioezese-linz.at

# Advent feiern

## Lebendiger Adventkalender

Adventliche Feier vor der Haustüre jeweils um 18:30 Uhr

Personen und Gruppierungen laden zu einer kurzen adventlichen Feier ein.

- Adventliche Besinnung  
gemeinsam beten, singen und feiern; etwa 20 Minuten
- Zusammenstehen  
gemeinsam bei Tee wärmen und plaudern

Die Termine dafür finden Sie in der Kirche und auf der Website [www.pfarre-kirchdorf-krems.at](http://www.pfarre-kirchdorf-krems.at)



## Kinderkirche

an den Adventsontagen

3. Dez | 10. Dez | 17. Dez

Bei diesen Gottesdiensten um 9 Uhr laden wir alle Kinder zur Kinderkirche ein.

## Adventwege

Samstag, 2. Dezember 2023 –

Freitag, 5. Jänner 2024

- Verschönerungsweg
  - Buchenhain/Groileitenweg
- Impulsstationen auf diesen Wegen

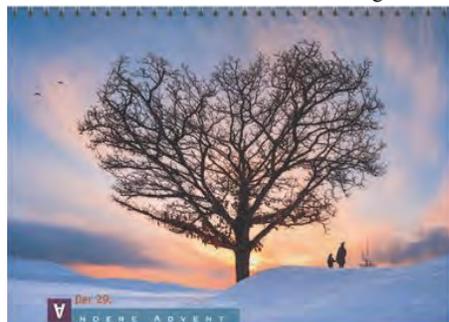
## Advent feiern

Broschüre mit allen Advent-Angeboten unserer Pfarre liegt in der Kirche auf.



## Adventkalender und Broschüren

mit Feiervorschlägen liegen in der Pfarrkirche zum Kauf auf. Beispiele:  
Der Andere Advent für Kinder für Erwachsene „Wurzeln und Flügel“



## Sakramente

### Erstkommunion

Die Kinder der 2. Klassen unserer Volksschulen haben im Religionsunterricht einen Informationsbrief zur Erstkommunion 2024 erhalten. Die Anmeldung ist bis zum 25. November 2023 möglich.

Wir feiern die Erstkommunion am Festtag **Christi Himmelfahrt**  
**9. Mai 2024 • 10 Uhr**

Weitere Informationen gibt es bei Pastoralassistentin Susanne Lammer  
0676 8776 6149 | [susanne.lammer@dioezese-linz.at](mailto:susanne.lammer@dioezese-linz.at)

### Firmung

Unsere Firmvorbereitung will ermuntern, bei der Firmung bewusst **JA** zu sagen zum Geschenk des Lebensgeistes. Dazu sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren aus Kirchdorf und Inzersdorf herzlich eingeladen. Informationen zur Anmeldung:  
[www.pfarre-kirchdorf-krems.at](http://www.pfarre-kirchdorf-krems.at)  
Die Firmung spendet Abt Nikolaus am **Samstag, 1. Juni 2024 • 10 Uhr**

### Termine Firmvorbereitung 2024

bis Mi, 31. Jänner 2024 Anmeldephase  
So, 25. Februar, 9 Uhr, Pfarrkirche Firm-Start-Gottesdienst  
Sa, 2. März, 14–22 Uhr, Pfarrheim Start der Firmvorbereitung  
Sa, 2. März – Do, 18. April, Seite an Seite Weg für Firmlinge und ihre Paten  
Fr, 19. April, 16 Uhr – Sa, 20. April, 17 Uhr Firmwochenende in Lichtenberg  
Di, 14. Mai, 18–21 Uhr, Pfarrheim, Firmabend  
Sa, 25. Mai, 17–20 Uhr, Pfarrheim Abschluss der Firmvorbereitung

## Gemeinsam für unsere Pfarre

Zu einer zweitägigen Klausur trafen sich unsere Pfarrgemeinderäte in Grünau im Almtal.

Gemeinsam denken, diskutieren, kreativ sein... - dazu hat sich der Pfarrgemeinderat bewusst Zeit genommen. Das Thema „Diakonie/Caritas“ wurde methodisch auf unterschiedliche Arten betrachtet: Was heißt helfen? Welche Angebote gibt es und welche bräuchte es? Wo wollen wir als Pfarrgemeinde aktiv sein?

Der Gedanke des Teilens stand im Zentrum des abendlichen Gottesdienstes. Beim anschließenden Beisammensein wurde die Gemeinschaft im Pfarrgemeinderat spürbar.

Gestärkt von diesem Klausur-Wochenende ging es zurück in den Alltag, wo am Themenfeld Caritas weitergearbeitet wird. ■



## Willkommen, Alma Cäcilia!

Über die Geburt ihres zweiten Kindes freuen sich Katharina Schwingenschuh, Pfarrgemeinderätin und ihr Mann Simon. Alma Cäcilia erblickte Ende September das Licht der Welt.

Liebe Eltern, wir wünschen euch, der neuen Erdenbürgerin und eurem Sohn Emil alles Gute. Gottes Segen begleite eure Wege.



Susanne Lammer dankt Univ.-Prof. Franz Gruber mit einem Bschoad-Binklerl

## Mit Freude Christ sein

Der gesellschaftliche Wandel als Chance.  
Ermutigung zu einer zukunftsfähigen Kirche

Univ.-Prof. Franz Gruber wies in seinem Vortrag darauf hin, dass sich alles Lebendige wandelt. Durch die Veränderungen in den letzten Jahrzehnten hat Kirche einen anderen gesellschaftlichen Stellenwert erhalten.

Der Referent ermutigte, die Chancen des Wandels wahrzu-

nehmen. Mit Papst Franziskus heißt es, eine Kirche zu verwirklichen, die hinausgeht, die heilt, die beispielhaft vorangeht, die lernt und die die Wahrheit sucht.

Im Grunde genommen geht es im Christentum immer um das Einüben des Mensch-Seins. ■

# Kirchenfassade erstrahlt neu

Die Pfarrkirche erhielt ihr historisches Farbleid zurück.



Nach rund zweimonatiger Bau- phase sind die Arbeiten an der Kirchenfassade fast abgeschlossen.

Es wurden Restaurierungsarbeiten an den Strebepfeilern, Gesimsen, an Portal- und Fensterumrahmungen sowie am Steinsockel vorgenommen. Verblechungen wurden erneuert, Dachrinnen repariert. Der Putz wurde ausgebessert und die historische Farbgebung in rosa am Langhaus und an der westseitigen Giebelfassade wiederhergestellt.

Die Fertigstellung des Sockels beim Altarraum sowie Ausbesserungen am Kirchturm werden im Frühjahr erfolgen.

Für diese Maßnahmen wurden € 285.000 veranschlagt. Etwa 40 % davon werden von der öffentlichen Hand (Diözese, Bundesdenkmalamt, Land OÖ) übernommen, der Rest ist von uns als Pfarre aufzubringen.

Ein DANKE den Personen, die ehrenamtlich das Reinigen der Fenster, Säubern der Dachrinnen, Arbeiten beim Taubenschutz sowie das Abkehren des Gerüsts übernahmen!

Wir sind für jeden Beitrag dankbar und freuen uns über Ihre Unterstützung. Beiliegend finden Sie einen Zahlschein:

Raiffeisenbank Region Kirchdorf  
R.k. Pfarre Kirchdorf  
IBAN AT26 3438 0000 0206 3030

„Kirchenfassade“  
oder nutzen Sie den QR-Code:



*Hermine Schimpelsberger  
Pfarrverwalterin*



Fotos links:  
Ehrenamtliche bei Arbeiten  
an der Kirchenfassade

# Start der Entwurfsplanung

Vorentwurf für Pfarrzentrum einstimmig angenommen

Das Kernteam für das Projekt Pfarrzentrum stellte den Vorentwurf der Architekten dem Pfarrgemeinderat (PGR) vor. Der Entwurf enthält u.a. einen Begegnungsraum im Erdgeschoß und bildet die Erfordernisse und Wünsche des PGRs bestmöglich ab. Daher stimmten alle Pfarrgemeinderatsmitglieder der Weiterarbeit nach diesem Entwurf zu.

Im Rahmen des Pfarrfestes zu Erntedank wurden die Pläne vorgestellt - siehe Bild rechts. Die Rückmeldungen zeigten, dass das Konzept in der Pfarrgemeinde Vorfreude auslöst.

Aktuell wird der Vorentwurf mit den Behörden abgestimmt und es erfolgt die Entwurfsplanung.

*Jakob Haijes  
PGR-Obmann*



Karl Steinmann, Susanne Lammer, Jakob Haijes und Gottfried Müller bilden mit Hermine Schimpelsberger (nicht am Bild) das Kernteam für das Pfarrzentrum



So geschickt ist Biko: Er spielt Fußball mit nur einem Bein

## Zukunft auf zwei Beinen

Die Pfarrpartnerschaft Kirchdorf-Kakonko setzt sich seit vielen Jahren für Menschen mit Behinderung ein. Nun wird einem jungen Afrikaner im Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum Kirchdorf eine „Zukunft auf zwei Beinen“ ermöglicht.

Joachim Francis, genannt Biko, aus Tansania ist Anfang zwanzig. Etwa 30 Kilometer von seinem Heimatdorf entfernt besucht er die Integrationsschule für Kinder und Jugendliche, die mit Unterstützung der Pfarrpartnerschaft errichtet wurde.

Trotz der angeborenen Fehlbildungen an Armen und Beinen probiert er Dinge aus, die für viele andere in seiner Situation unvorstellbar wären: Fußball spielen etwa, oder Rad fahren. Seine einzige gesunde Extremität, sein rechtes Bein, ermöglicht es ihm, sich hüpfend fortzubewegen. Auch beim Schreiben, Anziehen und Essen zeigt Biko Bewegungskreativität und Geschick.

Bei einem Projektbesuch im Frühling dieses Jahres hat der Orthopäde Dr. Thomas Pauzenberger Biko in seiner Heimat untersucht. „Durch die bestmögliche Sanierung seines Beines wollen wir für ihn die Voraussetzungen schaffen, dass er künftig ein möglichst eigenständiges Leben in seiner Heimat Tansania führen kann,“ sagt Thomas Pauzenberger. Er wird es auch sein, der Biko im Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum operiert, sodass anschließend mit der Anpassung einer Beinprothese begonnen werden kann.

*Christa Wolfinger*

Aktuelle Infos dazu finden Sie auf:

[www.pfarre-kirchdorf-krems.at](http://www.pfarre-kirchdorf-krems.at)

### Unterstützung Ich benötige Hilfe, weil ...

Krisenzeiten gehören zu unserem Leben. Manchmal ist es hilfreich, sich in dieser Situation Unterstützung zu holen. Wir haben für Sie ein paar Adressen zusammengestellt.

... ich mir so große Sorgen mache | mich eine psychische Krise belastet | ich Gewalt in der Familie wahrnehme | ich Konflikte habe

**Beratungsangebot** ☎ 0732 773 676  
[www.beziehungleben.at](http://www.beziehungleben.at)

**Telefonseelsorge** ☎ 142  
[www.ooe.telefonseelsorge.at](http://www.ooe.telefonseelsorge.at)

**Krisenhilfe OÖ** ☎ 0732 21 77  
bei psychischen Krisen • [www.krisenhilfeooe.at](http://www.krisenhilfeooe.at)

**Rat auf Draht** ☎ 147  
für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen • [www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)

**WIGWAM** ☎ 07582 510 73  
Kinderschutzzentrum

**Frauenhelpline gegen Gewalt**  
☎ 0800 222 555 • [www.frauenhelpline.at](http://www.frauenhelpline.at)

... die Erkrankung fortgeschritten ist | Trauer schmerzt | ich mich allein fühle und jemanden zum Reden brauche

**Mobiles Hospiz, Palliative Care**  
☎ 0676 8776 2495  
[hospiz.steyr@caritas-linz.at](mailto:hospiz.steyr@caritas-linz.at)  
[www.hospiz-caritas.at](http://www.hospiz-caritas.at)

**Trauerbegleitung**  
nach dem Tod eines nahen Menschen  
☎ 0676 392 94 31

**Plaudernetz**  
Plaudern gegen die Einsamkeit  
☎ 05 1776 100  
[www.fuereinand.at](http://www.fuereinand.at)

... mir Haushalt und Familie zu stark sind | das Geld für den Lebensmitteleinkauf nicht reicht

**Mobile Familienhilfe**  
Mo-Fr, 8-12 Uhr ☎ 07582 64570

**RegionalCaritas** • für alle Fragen zur Caritas  
☎ 0676 8776 2015  
[herbert.altmann@caritas-linz.at](mailto:herbert.altmann@caritas-linz.at)

**PfarrCaritas** • Kleidung, Haushaltswaren  
Mo 15-17 Uhr, Do 8-11 Uhr  
☎ 07582 512 96  
[pfarrcaritas.kirchdorf@aon.at](mailto:pfarrcaritas.kirchdorf@aon.at)

**Schuldnerhilfe**  
☎ 0732 77 77 34 • [linz@schuldner-hilfe.at](mailto:linz@schuldner-hilfe.at)  
[www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at)



### Taufe

Jelusic Jakob  
Resl Moritz-Frederik  
Kafka Julian  
Sandmair Amelie

Der Herr segne die Neugetauften,  
ihre Familien und ihre Paten.



### Verstorben • im Tod vorausgegangen

Bäck Anna (96)	Brunner Walter (73)	Geiseder Karl (90)
Holzer Artur (76)	Dickbauer Roman (95)	Koss Robert (92)
Schlesak Edith (90)	Ostermeier Anna (77)	Kastler Ingrid (76)
Pühringer Jolanda (91)	Schober Ernst (100)	Dickbauer Benjamin (33)
Gruber Berta (90)	Lichtenberger Josef (80)	Rathberger Karl (87)
Kaufmann Stefanie (97)	Steib Susanne (90)	Oberndorfinger Gertrude (100)

Der Herr schenke ihnen ewiges Leben und stärke die Trauernden.

STEH AUF, WERDE LICHT!

Jes 60,1



# Gottesdienste Kirchdorf/Krems

**Pfarrkirche** Dienstag bis Freitag 8:00 Uhr Messe  
Samstag 19:15 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag 9:00 Uhr und 19:15 Uhr



# Pfarrbüro

Kalvarienbergstraße 1  
Montag bis Freitag 8:30–12:00 Uhr  
zusätzlich Donnerstag 15:00–18:00 Uhr  
☎ 07582 620 52  
pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at  
www.pfarre-kirchdorf-krems.at

## Termine ab Dezember 2023

### Adventwege

Sa, 2. Dezember 2023–Fr, 5. Jänner 2024

- Verschönerungsweg
- Buchenhain-Groileitenweg

### Lebendiger Advent

18:30 Adventliche Feier vor der Haustüre  
Datum, Stationen: Aushang in der Kirche und  
www.pfarre-kirchdorf-krems.at

### Samstag, 2. Dezember 2023

10:00 Jungcharstunde Pfarrheim  
19:15 Rhythmusmesse · Adventkranz-Segnung

### Sonntag, 3. Dezember 2023

#### 1. Adventsonntag

9:00 Gottesdienst mit Kinderkirche  
musik. Gestaltung: Kirchenchor  
Adventkranz-Segnung  
19:15 Abendmesse · Adventkranz-Segnung

### Donnerstag, 7. Dezember 2023

19:00 KBW-Vortrag von Anton Aschauer  
Kirchdorf 1918–1938 · Pfarrheim

### Freitag, 8. Dezember 2023

#### Maria Empfängnis

9:00 Gottesdienst

### Samstag, 9. Dezember 2023

6:00 Rorate  
19:15 Abendmesse

### Sonntag, 10. Dezember 2023

#### 2. Adventsonntag

9:00 Gottesdienst mit Kinderkirche  
19:15 Abendmesse

### Dienstag, 12. Dezember 2023

19:30 Bibliolog · Pfarrheim

### Mittwoch, 13. Dezember 2023

20:00 Meditation · Eva Rachlinger · SPES

### Samstag, 16. Dezember 2023

6:00 Rorate  
10:00 Jungcharstunde · Pfarrheim  
19:15 Rhythmusmesse

### Sonntag, 17. Dezember 2023

#### 3. Adventsonntag

9:00 Gottesdienst mit Kinderkirche  
19:15 Abendmesse

### Dienstag, 19. Dezember 2023

14:30 KFB · Adventfeier · Pfarrheim

### Donnerstag, 21. Dezember 2023

18:00 Abendweg auf den Kalvarienberg

### Freitag, 22. Dezember 2023

8:00 Gottesdienst  
ab 9:00 Schulgottesdienste

### Samstag, 23. Dezember 2023

6:00 Rorate  
19:15 Abendmesse

## Wir informieren Sie

Die vorliegenden Termine zeigen den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen sind möglich! Aktuelle Infos finden Sie:

- Schaukasten
- wöchentliche Mitteilungen
- [www.pfarre-kirchdorf-krems.at](http://www.pfarre-kirchdorf-krems.at)

### Sonntag, 24. Dezember 2023

#### 4. Adventsonntag

9:00 Gottesdienst

#### Heiliger Abend

15:00 Kinder-Wort-Gottes-Feier  
„Kindermette“  
22:30 Christmette

### Montag, 25. Dezember 2023

#### Christtag

10:00 Festmesse  
19:15 Abendmesse

### Dienstag, 26. Dezember 2023

#### Stefanitag

9:00 Gottesdienst *keine Abendmesse*

### Mittwoch, 27. Dezember 2023

8:00 Messe · Segnung Johanneswein

### Sonntag, 31. Dezember 2023

#### Altjahrstag

9:00 Gottesdienst  
15:30 Andacht zum Jahreswechsel  
*keine Abendmesse*

## Jänner 2024

### Montag, 1. Jänner 2024

#### Neujahrstag

9:00 Gottesdienst  
19:15 Abendmesse

### Mittwoch, 3. bis Freitag, 5. Jänner

#### Die Sternsinger kommen

**Donnerstag, 4. Jänner 2024**  
9–12 Uhr Anbetung

### Samstag, 6. Jänner 2024

**Dreikönig · Fest Erscheinung des Herrn**  
9:00 Festmesse mit Sternsängern  
19:15 Rhythmusmesse

### Mittwoch, 10. Jänner 2024

20:00 Meditation · Eva Rachlinger · SPES

### Samstag, 13. Jänner 2024

10:00 Jungcharstunde · Pfarrheim

### Sonntag, 14. Jänner 2024

9:00 Gottesdienst mit Kinderkirche  
19:15 Abendmesse

### Donnerstag, 16. Jänner 2024

16:00 KFB · Gesellige Runde  
19:00 Erstkommunion-Elternabend  
Pfarrheim

### Samstag, 20. Jänner 2024

19:15 Rhythmusmesse

### Donnerstag, 25. Jänner 2024

18:00 Abendweg auf den Kalvarienberg

### Samstag, 27. Jänner 2024

10:00 Jungcharstunde · Pfarrheim

### Sonntag, 28. Jänner 2024

9:00 Gottesdienst mit Kinderkirche  
19:15 Abendmesse

## Februar 2024

### Donnerstag, 1. Februar 2024

9–12 Uhr Anbetung

### Freitag, 2. Februar 2024

#### Maria Lichtmess

8:00 Gottesdienst · Kerzen-Segnung

### Samstag, 3. Februar 2024

15:00 Feier für Täuflinge · Pfarrheim  
19:15 Rhythmusmesse · Blasius-Segen

### Freitag, 9. Februar 2024

15:00 Erstkommunion Starttreffen  
Pfarrheim

### Sonntag, 11. Februar 2024

9:00 Vorstellgottesdienst für Erstkommunionkinder und PatInnen  
19:15 Abendmesse

### Mittwoch, 14. Februar 2024

#### Aschermittwoch

Wortgottes-Feier mit Aschenauflegung  
8:00 Pfarrkirche  
19:15 Pfarrkirche  
20:00 Meditation · Eva Rachlinger · SPES

### Samstag, 17. Februar 2024

19:15 Rhythmusmesse

### Sonntag, 18. Februar 2024

9:00 Gottesdienst mit Kinderkirche  
19:15 Abendmesse

### Donnerstag, 22. Februar 2024

18:00 Abendweg auf den Kalvarienberg

### Sonntag, 25. Februar 2024

#### Familienfasttag

9:00 Startgottesdienst Firmung  
Kinderkirche  
10:00 Suppenessen · Pfarrheim  
19:15 Abendmesse

### Donnerstag, 29. Februar 2024

9–12 Uhr Anbetung

## März 2024

### Samstag, 2. März 2024

10:00 Jungcharstunde · Pfarrheim  
19:15 Rhythmusmesse

### Sonntag, 3. März 2024

9:00 Gottesdienst mit Kinderkirche  
19:15 Abendmesse

## Heilsame Woche 2024

**Sonntag, 3. März–Samstag, 9. März**

